Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen für

Robeco Capital Growth Funds - Robeco Emerging Markets Bonds Local Currency

Dieses Dokument liefert Ihnen Informationen über dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Es handelt sich nicht um Marketingmaterial. Die Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen das Verständnis der nachhaltigkeitsbezogene Eigenschaften und/oder Ziele und Risiken dieses Finanzprodukts zu erleichtern. Es wird Ihnen empfohlen, sie in Verbindung mit anderen relevanten Unterlagen über dieses Finanzprodukt zu lesen, damit Sie eine gut informierte Anlageentscheidung treffen können.

(b)Kein nachhaltiges Anlageziel
Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale, hat aber nicht nachhaltige Anlagen zum Ziel.
Erklären Sie, wie die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen in Tabelle 1 von Anhang I und alle relevanten Indikatoren in Tabelle 2 und 3 von diesem Anhang I berücksichtigt werden, wen mit dem Finanzprodukt mindestens eine nachhaltige Anlage vorgenommen werden soll.
Der Teilfonds berücksichtigt wichtige nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren laut Anlage I zur delegierten Verordnung, die die SFDR ergänzt. Vor der Investition werden im Rahmen des Country Sustainability Rankings von Robeco, das für die Fundamentalanalyse des Teilfonds von Staatsanleihen verwendet wird, die folgenden PAIs berücksichtigt: - Tabelle 1, PAI 15 (Treibhausgasintensität) - Tabelle 1, PAI 16 (Länder, in die investiert wird, mit gesellschaftlichen Verstößen) Darüber hinaus hat der Teilfonds E/S-fördernde Eigenschaften in Bezug auf: Tabelle 2, PAI 17 (Anteil der nicht als Green Bonds eingestuften Anleihen) - Tabelle 3, PAI 21 (Korruptionsbekämpfung) Grüne, soziale und nachhaltige Anleihen mit dem Green Bond Framework und dem Social Framework von Robeco sowie mit dem Robeco SDG Framework beurteilt. Diese Frameworks nehmen eine direkte und indirekte Beurteilung von PAI-Indikatoren vor. Das SDG Framework von Robeco beurteilt die positiven und negativen Beiträge von Emittenten zu den Zielen der UN für nachhaltige Entwicklung (SDGs). Das Robeco SDG Framework überprüft Emittenten direkt und/oder indirekt auf viele der Themen, die von den PAI-Indikatoren berücksichtigt werden. Nach der Anlage werden die folgenden wichtigen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt: o Über das Entity Engagement-Programm von Robeco werden die folgenden PAIs berücksichtigt: - Alle mit dem Klima und anderen Umweltbelangen verbundene Indikatoren (PAI 1-9, Tabelle 1) - Verstöße gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen und die Richtlinien für multinationale Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) (PAI 10, Tabelle 1) Das Anlageuniversum wird fortlaufend auf umstrittene Verhaltensweisen in Bezug auf die vorstehend genannten Prinzipien und Richtlinien untersucht. - Darüber hinaus können auf der Grundlage einer jährlichen Prüfung der Leistung von Robeco bei allen obligatorischen und freiwilligen Indikatoren die Beteiligungen des Teilfonds mit nachteiliger Auswirkung für die aktive Einflussnahme ausgewählt werden. Weitere Informationen sind im Principal Adverse Impact Statement von Robeco zu finden.
Werden die nachhaltigen Anlagen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, einschließlich der Grundprinzipien und Rechte aus den acht Kernübereinkommen, die in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit festgelegt sind, und aus der Internationalen Charta der Menschenrechte, in Einklang gebracht?
Die nachhaltigen Anlagen mit Verbindung zu Unternehmen werden über Robecos Ausschlusspolitik und Robecos SDG

Framework mit den OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte abgestimmt.

Die Ausschlussrichtlinie von Robeco enthält eine Erklärung dazu, wie Robeco bei der Beurteilung des Geschäftsgebarens von Unternehmen im Einklang mit den Normen der Internationalen Arbeitsorganisation ILO, den Leitprinzipien der Vereinten Nationen (UNGPs), den Grundsätzen des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und den Richtlinien für multinationale Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) handelt. Robeco prüft die Anlagen kontinuierlich auf Verstöße gegen diese Grundsätze. Bei einem Verstoß wird das Unternehmen ausgeschlossen oder in den Engagementprozess aufgenommen und nicht mehr als nachhaltige Anlage betrachtet.

(c) Umwelt- oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Welche ökologischen oder sozialen Eigenschaften bewirbt das Finanzprodukt?

Der Teilfonds weist die folgenden ökologischen/sozialen Eigenschaften auf:
1. Der Teilfonds bewirbt, einen besseren gewichteten durchschnittlichen Score im Robeco Country Sustainability Ranking zu haben als im allgemeinen Marktindex, auf den in Anhang VI - Benchmarks verwiesen wird (der „allgemeine Marktindex“).
2. Der Teilfonds beabsichtigt, mit Investitionen in grüne, soziale und/oder nachhaltige Anleihen, die zur Finanzierung von Umwelt- oder Sozialprojekten verwendet werden, einen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen zu leisten.
3. Der Teilfonds fördert bestimmte ökologische und soziale Mindestabsicherungsmaßnahmen durch Anwendung von Ausschlusskriterien im Hinblick auf Produkte und Geschäftspraktiken, die nach Ansicht von Robeco schädlich für die Gesellschaft sind, wie beispielsweise umstrittene Verhaltensweisen, umstrittene Waffen und bestimmte Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Brennstoffen. Für Robeco gelten Anlagen in Staatsanleihen von Ländern, in denen schwerwiegende Verstöße gegen die Menschenrechte erfolgen oder die Governance-Struktur kollabiert, als nicht nachhaltig. Außerdem hält Robeco für Robeco maßgebliche geltende Sanktionen der UN, der EU oder der USA und daraus resultierende (Anlage-)Beschränkungen ein.

Es wurde kein Referenzwert für das Erreichen der von diesem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale festgelegt.

(d) Anlagestrategie

Welche Anlagestrategie wird angewendet, um die vom Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Eigenschaften zu erreichen?

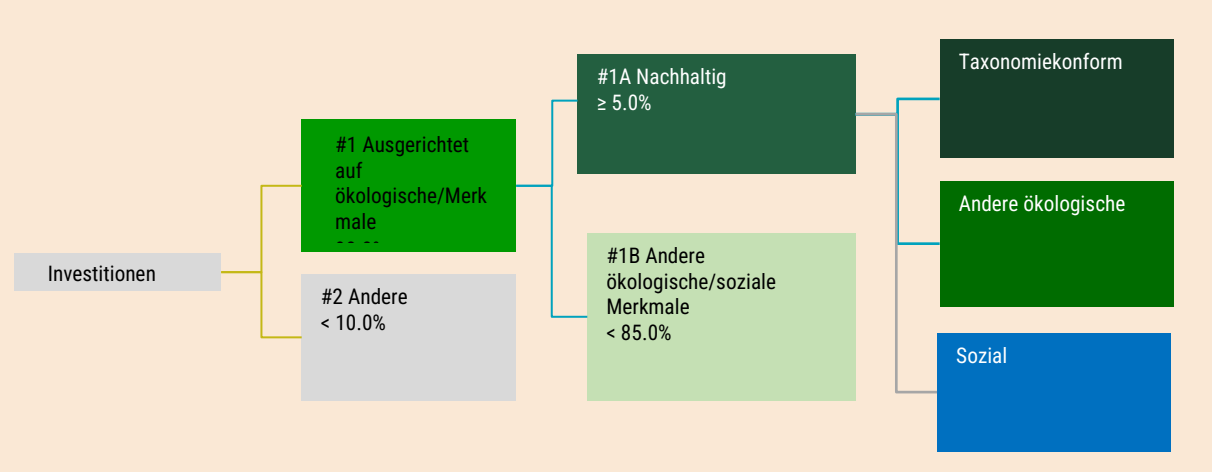
Robeco Emerging Markets Bonds Local Currency ist ein aktiv verwalteter Fonds, der vorwiegend in auf lokale Währungen lautende Anleihen investiert, die von Schwellenländern begeben werden. Die Auswahl der Anleihen basiert auf einer Analyse der Fundamentaldaten, wie im Abschnitt zur Strategie der Anlagepolitik in Anhang I dieses Prospektes beschrieben.
Die Strategie integriert auf laufender Basis Nachhaltigkeitsindikatoren als Bestandteil des Verfahrens für die Anleihenauswahl. Der Teilfonds wendet unter anderem normen-, aktivitätsbasierte und regionale Ausschlüsse, die Good Governance Policy sowie das SDG Framework von Robeco an und berücksichtigt wichtige nachteilige Auswirkungen im Investmentprozess. Weitere produktspezifische Informationen sind auf unserer Website und über die in den abschließenden Fragen dieser Offenlegung angegebenen Links zu finden.

Welche Richtlinien gibt es für die Beurteilung guter Unternehmensführungspraktiken der für ein Investment in Frage kommenden Unternehmen, unter anderem in Bezug auf solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu Mitarbeitern, die Entlohnung des Personals und die Einhaltung von Steuervorschriften?

Robeco hat eine Good Governance Policy für die Beurteilung guter Unternehmensführungspraktiken von Unternehmen. Die Richtlinie beschreibt, wie Robeco ermittelt, ob und wann ein Unternehmen keine Praktiken der guten Unternehmensführung anwendet und deshalb vom ersten Anlageuniversum für den Teilfonds ausgeschlossen wird. Die Good Governance Policy von Robeco gilt für den Teilfonds und sieht Prüfungen auf eine Reihe von Governance-Kriterien vor, die allgemein anerkannte und in der Branche etablierte Normen reflektieren und Themen wie Arbeitnehmerbeziehungen, Managementstruktur, Einhaltung von Steuervorschriften und Vergütung umfassen.
Die Good-Governance-Prüfung umfasst Kriterien zu solchen Themen, die für Unternehmen, in die investiert wird, geprüft werden und die in der Good Governance Policy von Robeco (https://www.robeco.com/files/docm/docu-robeco-good-governance-policy.pdf) genauer erläutert sind. Darüber werden die Unternehmen, die die Good-Governance-Prüfung nicht bestehen, in die Ausschlussliste aufgenommen, die hier eingesehen werden kann: https://www.robeco.com/files/docm/docu-exclusion-list.pdf.

(e) Anteil der Investitionen

Minimaler Anteil nachhaltiger Anlagen: 5.0%



(f) Überwachung der Umwelt- oder sozialen Merkmale

Wie werden die vom Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Eigenschaften und die Nachhaltigkeitsindikatoren, die zum Messen des Erreichungsgrads dieser vom Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Eigenschaften verwendet werden, über den Lebenszyklus des Finanzprodukts hinweg überwacht, und welche internen und externen Kontrollmechanismen gibt es?

1. Die zweite Verteidigungslinie (Anlagebeschränkungen) überwacht den durchschnittlichen CSR-Score des Portfolios auf täglicher Basis und unterstützt die Pre-Trade-Compliance.
2. Die zweite Verteidigungslinie (Anlagebeschränkungen) überwacht die Konzentration auf grüne, soziale und/oder nachhaltige Anleihen und unterstützt die Pre-Trade-Compliance.
3. Alle Ausschlüsse sind im Trading & Compliance-Modul kodiert, wodurch keine Anlagen in ausgeschlossene Anlagen getätigt werden können. Darüber hinaus werden Post-Trade-Prüfungen durchgeführt.
4. Die zweite Verteidigungslinie (Anlagebeschränkungen) überwacht das minimale erforderliche WGI Control of Corruption Ranking und unterstützt die Pre-Trade-Compliance.

(g) Methodologien

Mit welchen Methoden wird gemessen, wie gut die vom Finanzprodukt beworbenen sozialen oder ökologischen Eigenschaften erreicht werden?

Robeco führt auf unserer Website eine umfassende Dokumentation der Methoden unserer firmeneigenen Analyseframeworks. Diese White Paper behandeln das Thema detaillierter und bieten Einblick in Datenquellen und Prozesse, die in ihren jeweiligen Bereichen verwendet werden. Weitere Informationen bezüglich dieser Methoden sind in den Sustainability Reports Policies von Robeco zu finden.

Außerdem bezieht sich Robeco bei einigen sozialen und ökologischen Eigenschaften auf von externen Quellen bezogenen Inhalte, bei denen wir uns bei jeder unserer angestrebten Eigenschaften um die Auswahl der besten Anbieter ihrer Klasse bemühen. Jeder Anbieter hat seinen eigenen Ansatz und eine Reihe interner Prozesse, auf die wir als Endverbraucher nur begrenzt Einfluss haben. Weitere Informationen hinsichtlich dieser Methoden sind in den Dokument zu Offenlegungen von Daten gemäß Offenlegungsverordnung zu finden.

(h) Datenquellen und Verarbeitung

• Auf welche Weise werden die Datenquellen verwendet, um die vom Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Eigenschaften zu erreichen?
• Welche Maßnahmen werden umgesetzt, um die Datenqualität zu gewährleisten?
• Wie werden Daten verarbeitet?
• Welcher Anteil der Daten beruht auf Schätzungen?

Die folgenden Datenquellen werden verwendet:

1. Im Länder-Nachhaltigkeitsranking werden über 20 öffentlich verfügbare Datenquellen wie IWF, OECD und Weltbank verwendet.
2. Für die Auswahl von grünen, sozialen und/oder nachhaltigen Anleihen wird Bloomberg in Verbindung mit Daten aus internen Prozessen verwendet.
3. Für den Ausschlussprozess werden mehrere Datenquellen wie Sustainalytics, RSPO (Roundtable on Sustainable Palm Oil), World Bank und Freedom House, Fund for Peace and International Sanctions, verwendet.
4. Für das negative Screening in Bezug auf Korruptionskontrolle werden Weltbank-Daten verwendet.

Robeco untersucht die Datenqualität der einzelnen Anbieter während der Due Diligence-Bewertungen, was eine Überprüfung des Datenmodells, statistische Prüfungen und eine Bewertung der Abdeckung beinhaltet. Die Datenverarbeitung erfolgt in unterschiedlichen Formen,
wobei einer möglichst stark automatisierte Datenerfassung immer Vorrang gegeben wird, um betriebliche Risiken oder unnötige menschliche Eingriffe zu vermeiden.

Gegenwärtig ist es schwierig, hinreichend genaue und dennoch allgemein gefasste Angaben zum Anteil der geschätzten Daten vorzulegen. Robeco hat den gewichteten Anteil der berücksichtigten Anlagen pro PAI in unseren Standardbenchmarks für Aktien und Rentenwerte berechnet. Diese Angaben wurden pro Anbieter berechnet und, wo relevant, haben wir diese Abdeckungskennzahl als bestimmenden Faktor bei unserer Auswahl des Anbieters für diesen PAI verwendet, weil wir bei ansonsten gleichen Bedingungen eine größere Abdeckung für unser Anlageuniversum bevorzugen.

Robeco beabsichtigt, eine Methode zur Ermittlung des Anteils der Daten zu prüfen, die intern angereichert wurde, um eine umfassendere Anwendung zu unterstützen, z. B. durch Kaskadierung auf die breitere Unternehmensstruktur oder durch die Verwendung von Branchendurchschnitten als Näherungswerte. Die Beurteilung des Anteils geschätzter Daten bei den von Anbietern bezogenen Daten bleibt aufgrund unzureichender Metadaten problematisch.

Weitere Informationen bezüglich der Datenqualität und -verarbeitung sind in den Offenlegungen von Daten nach Offenlegungsverordnung zu finden: Offenlegungen von Daten nach Offenlegungsverordnung von Robeco.

(i) Einschränkungen von Methoden und Daten

Welche potenziellen Einschränkungen von Methoden und Datenquellen gibt es, und wie wird vermieden, dass diese Einschränkungen das Erreichen der vom Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Eigenschaften beeinträchtigen?

Die größte Einschränkung in Bezug auf Methoden und Daten ist die relative Unausgereiftheit der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen. In den vergangenen Jahren hat die Verfügbarkeit von Umwelt- und Sozialdaten deutlich zugenommen, besonders wegen Vorschriften wie der EU-Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen und der Taxonomie-Verordnung. Es gilt abzuwarten, ob sich dieser Trend im erwarteten Tempo fortsetzen wird, da dieses Thema immer mehr in den politischen Fokus rückt.

Wir stützen uns auf eine Auswahl von externen Datenanbietern, um Datenlücken zu schließen. Damit sind zusätzliche Risiken verbunden, da wir die Unterschiede zwischen den Anbietern berücksichtigen müssen. Dazu zählen Diskrepanzen bei den Schätzungsmethoden, die Häufigkeit der Aktualisierungen und grundlegendere Fragen wie der Umgang mit Kapitalmaßnahmen, Wertpapierkennnummern und Konzernstrukturen.

Aus methodischer Perspektive stellen wir immer wieder Unterschiede in der Herangehensweise der Anbieter an bestimmte Umweltthemen fest. Bei den Treibhausgasemissionen kombinieren einige Anbieter die von den Unternehmen gemeldeten Daten mit modellierten Schätzungen, während sich die methodischen Grundlagen anderer Anbieter deutlich unterscheiden. Es ist üblich, erhebliche Unterschiede bei den „gemeldeten" Werten zwischen den Anbietern festzustellen, die auf unterschiedliche Strategien, Qualitätssicherungsprozesse und Einzelfallentscheidungen zurückzuführen sind. Dieses Problem ist weithin bekannt und wurde in Veröffentlichungen von Branchenverbänden und Regulierungsbehörden, darunter EuroSIF und IOSCO, hinsichtlich der Qualität und Transparenz von ESG-Daten festgestellt.

CO2-Emissionen sind eines unserer vorrangigen Umweltziele, da es sich um das ausgereifteste Thema für Nachhaltigkeitsdaten handelt und sie trotz der oben genannten Einschränkungen die umfassendste Abdeckung unseres Anlageuniversums bieten. Um diese Herausforderung auf Ebene der Daten zu meistern, führen wir jedes Jahr eine gründliche Überprüfung des Standarddatensatzes zu CO2 bei Robeco durch, zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments S&P Trucost, einschließlich einer detaillierten Folgenabschätzung bei jedem Übergang zu einem neuen Datensatz für ein Geschäftsjahr. Dieser strenge Überprüfungsprozess hilft uns, Anomalien zu erkennen und zu beheben, und erhöht unser Vertrauen in die von uns durchgeführten Analysen. Dennoch räumen wir ein, dass es selbst in diesem relativ fortgeschrittenen Bereich der Nachhaltigkeitsberichterstattung noch erhebliche Probleme mit der Datenqualität gibt.

Weitere Informationen zu Daten und Methoden finden Sie in unserem Dokument zu Offenlegungen von Daten gemäß Offenlegungsverordnung.

(j) Sorgfaltspflicht

Welche Due Diligence-Prüfung wird bezüglich der dem Finanzprodukt zugrundeliegenden Vermögenswerte durchgeführt (einschließlich interne und externe Kontrollen)?

Robeco hat die Nachhaltigkeitsaspekte der Anlagestrategien in angemessene Due Diligence-Prozesse vor Anlagen und Verfahren für die Auswahl und Überwachung von Anlagen integriert, wobei insbesondere der Risikoappetit und die Risikomanagementrichtlinien von Robeco berücksichtigt werden.

Genauere Angaben zur Due Diligence-Prüfung von Anlagen sind zu finden in der Investment Due Diligence Policy von Robeco, wie beschrieben in der Sustainability Risk Policy von Robeco.

(k) Engagement-Politiken

Welche Richtlinie zur Einflussnahme wird angewendet, wenn aktive Einflussnahme Bestandteil der Strategie für ökologische oder soziale Anlagen ist (einschließlich jeglicher Managementverfahren bezüglich nachhaltigkeitsbezogener Kontroversen in den Unternehmen, in die investiert wird)?

Die Regierungen und quasi-staatlichen Einrichtungen sind Gegenstand des Engagement-Programms von Robeco, weil Robeco Einfluss auf die öffentliche Politik ausüben möchte. Das Engagement gegenüber Regierungen, quasi-staatlichen Einrichtungen oder Aufsichtsbehörden kann unser Engagement-Programm aufwerten. Deshalb beteiligen wir uns an Konsultationen und geben Feedback zu Regulierungen, die zu einer gerechteren Grundlage bei ESG-Themen beitragen. Engagement verfolgt nie die Absicht einer unangemessenen Einflussnahme auf politische Prozesse und Robeco engagiert sich nur für die Einflussnahme auf die öffentliche Politik, wenn dies als angemessen und transparent erachtet wird. Die meisten unserer Engagement-Aktivitäten zu diesem Thema werden über die verschiedenen Anlegerverbände und Kooperationsgruppen, in denen wir Mitglied sind, (zum Beispiel AGCA und Eumedion) koordiniert. Politische Engagements, die über diese Kooperationsplattformen abgewickelt werden, können aus der Sicht eines Eigenkapitalgebers, aus der Sicht eines Anleihegläubigers oder aus beiden Perspektiven relevant sein.

Die Positionen des Fonds sind Gegenstand des Auswahlprozesses im Rahmen des wertorientierten Programm der aktiven Einflussnahme von Robeco, das aus einem konstruktiven Dialog, in dem Investoren mit Unternehmen, in die sie investieren, darüber sprechen, wie sie ESG-Risiken managen und ESG-Chancen nutzen, und Einflussnahme als Stakeholder besteht. Obwohl diese Art der aktiven Einflussnahme nicht direkt mit dem nachhaltigkeitsbezogenen Anlageziel des Fonds zusammenhängt, können nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit über das wertorientierte Programm der aktiven Einflussnahme besprochen werden. Weitere Informationen finden Sie in der Stewardship Policy von Robeco Robeco's Stewardship Policy.

Weitere Informationen finden Sie in der Stewardship Policy von Robeco.

(l) Festgelegter Referenzindex

Wurde ein Index als Vergleichsbenchmark bestimmt, um die vom Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Eigenschaften zu erreichen? Wie ist dieser Index gegebenenfalls auf die vom Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Eigenschaften ausgerichtet und wo sind Informationen bezüglich der einfließenden Daten, der für die Datenauswahl verwendeten Methoden, der Neugewichtungsmethoden und der Indexberechnungen zu finden?

Es wurde kein Referenzwert festgelegt, um die von diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen

Merkmale zu erreichen.